



Der fliegende Teppich

M/T: Bernhard Zink

G Am⁷ D

So weit, so weit ü - ber dem Land! So-viel von mei-ner Welt ent-deck' ich am

Am⁷ D C A⁷

flie - gen - den Tep - pich! Sa - ge, wer darf mit dir zieh'n und wo -

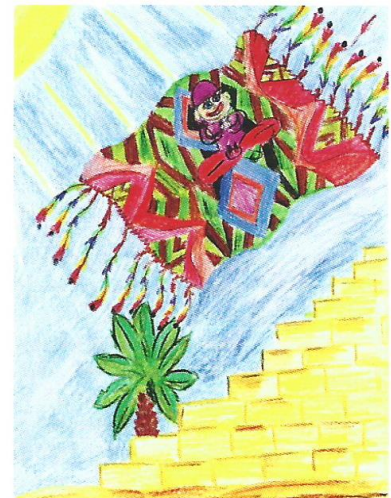
D⁷ (Einer am fliegenden Teppich) (Alle) Improvisation

hin? Zu den größten Wasserfällen! Ui! Zu den größten Wasserfällen!

Gestaltungsidee

Das Lied eignet sich als Grundlage zum Improvisieren. Der „fliegende Teppich“ inspiriert die Kinder dazu, sich Gedanken zu machen, wohin sie gerne reisen würden: zu den größten Wasserfällen, in ein fernes Land (z. B. Indien, Südafrika), in eine andere Zeit, auf eine Baustelle, in den Zoo, auf den Bauernhof ...

Die Kinder sitzen im Kreis. In der Mitte befinden sich verschiedene Instrumente und ein Teppich. Auf diesem steht ein Kind, das nach der Textstelle „Sage, wer darf mit dir zieh'n ...“ drei Kinder per Handzeichen zum Improvisieren einlädt.



Die ausgewählten Spieler begeben sich in die Mitte und improvisieren gemeinsam mit Instrumenten ihrer Wahl passend zum jeweiligen „Reiseziel“.

Tipp: Abwechslungsreich werden die Improvisationen, wenn sich die Kinder auf Stimmungen und Bilder der Reiseziele einlassen. Die Einmaligkeit und Unwiederholbarkeit jedes „Teppichflugs“ wird zu einem besonderen Erlebnis.